

PRESSEMITTEILUNG



MISSION POSSIBLE: TETRA PAK VERSTÄRKT NACHHALTIGKEITSMASSNAHMEN

Tetra Pak publiziert seinen aktuellen Nachhaltigkeitsbericht. Das Unternehmen informiert über Errungenschaften in puncto Umweltschutz und Nachhaltigkeit und zeigt auf, welche anspruchsvollen Ziele es sich für die Zukunft setzt.

Glattbrugg/Lausanne (20. Juli 2011) – Tetra Pak wird sich künftig noch stärker dafür einsetzen, seinen ökologischen Fussabdruck so klein wie möglich zu halten. Anlässlich der Vorstellung des aktuellen Tetra Pak Nachhaltigkeitsberichts erklärt CEO Dennis Jönsson: «Wir werden noch mehr tun, um mögliche Umweltbelastungen entlang unserer Wertschöpfungskette zu reduzieren. Zudem werden wir unsere Anstrengungen erhöhen, um der wachsenden Nachfrage nach sicheren und gesunden Lebensmitteln gerecht zu werden.»

Tetra Pak ist der weltweit führende Anbieter von Verarbeitungs- und Verpackungslösungen für Nahrungsmittel und Getränke. In seinem alle zwei Jahre erscheinenden Nachhaltigkeitsbericht *Mission Possible* informiert das Unternehmen über erreichte und zukünftige Ziele. Der Bericht schildert, welche Massnahmen Tetra Pak ergriffen oder geplant hat, um Umweltbelastungen zu senken, Kunden beim Aufbau ihres Geschäfts zu unterstützen und eine stabile, zuverlässige und weitreichende Lebensmittelversorgung sicherzustellen. Vorgestellt werden ausserdem Massnahmen, die der weltweiten Verbesserung von Gesundheit und Lebensstil dienen.

«Wir machen das zwar schon seit 1952. Doch wir wissen, dass wir noch mehr tun müssen», sagt Jönsson. «Schliesslich verändert sich die Welt schneller denn je.» Unternehmen, die wettbewerbsfähig bleiben möchten, müssen sich Jönsson zufolge gewissen Schlüsselfaktoren anpassen. «Das sind Faktoren, die unsere Branche prägen, Innovation vorantreiben und einen Durchbruch in puncto Nachhaltigkeit begünstigen.» Dazu zählen neben einem in vielen Ländern rasanten Bevölkerungswachstum ein grösser werdender Anteil von Menschen über 60 Jahren. Eine immer wichtiger werdende wirtschaftliche Bedeutung für die Branche haben ausserdem die so genannten BRIC-Staaten Brasilien, Russland, Indien und China sowie weitere aufstrebende Märkte. Hinzu kommen die wachsende Mittelschicht, der zunehmende Wettkampf um Ressourcen (Wasser, Wälder, Energie), die Globalisierung, die Verstädterung sowie die technologische Entwicklung und verschärfte Umweltgesetzgebung beziehungsweise Umweltsteuern.

Im Rahmen der Anfang 2011 präsentierten Tetra Pak Strategie 2020 stellt das Unternehmen seine Umweltschutzziele in den Mittelpunkt seiner Geschäftstätigkeiten. «Diese Strategie hat ihren Fokus auf Kontinuität», sagte Jönsson. «Das heisst, wir wollen unsere Sache gut machen und auf unsere Ergebnisse setzen.» Es geht Jönsson zufolge aber auch um Umgestaltung. «Wir haben erkannt, dass wir Innovationen vorantreiben, unsere operative Leistungsfähigkeit ausbauen, ein Höchstmass an Umweltschutz erreichen, die Entwicklung unserer Mitarbeiter fördern und an unserer Reputation arbeiten müssen.»

PRESSEMITTEILUNG

Seit sechs Jahrzehnten arbeitet Tetra Pak eng mit lokalen Unternehmen zusammen, um geschäftliche Aktivitäten rund um Verarbeitungs- und Verpackungslösungen für Nahrungsmittel und Getränke auf- und auszubauen. Tetra Pak unterstützt zudem seit langem die Einrichtung von Schulernährungsprogrammen wovon heute rund 49 Millionen Kinder in mehr als 50 Ländern profitieren.

Das Unternehmen möchte dazu beitragen, die so genannten Millennium-Entwicklungsziele der Vereinten Nation zu erreichen. Dazu gehören unter anderem die weltweite Bekämpfung der Armut sowie die Förderung von Gesundheit, Bildung und Gleichstellung. Zu diesem Zweck kooperiert das Tetra Pak Food for Development Office zum Beispiel mit Regierungen, NGOs, UN-Institutionen, Unternehmen sowie anderen privaten und öffentlichen Einrichtungen.

Ausserdem hat das Unternehmen sich darauf konzentriert, die Umwelteigenschaften seiner Produkte und Services zu verbessern. Das reicht vom Entwurf der Verarbeitungs- und Verpackungslösungen über einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen bis hin zum Recycling gebrauchter Getränkekartons. Dabei arbeitet Tetra Pak mit Organisationen wie dem WWF und dem Forest Stewardship Council® (FSC®) zusammen.

Um seine Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, hat Tetra Pak in letzter Zeit unter anderem folgende Massnahmen ergriffen:

UMWELT

- Tetra Pak hat sein Klimaziel 2010 erreicht und eine absolute CO₂-Reduzierung von 13 Prozent seit 2005 erzielt – bei gleichzeitigem Ausbau der Geschäftstätigkeiten. Ferner hat das Unternehmen angekündigt, seine CO₂-Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette bis Ende 2020 auf den Stand von 2010 reduzieren zu wollen. Seit 2002 wurde die Wiederverwertung gebrauchter Getränkekartons auf über 1 Milliarde Kartons pro Jahr erhöht. Bis zum Ende des aktuellen Jahrzehnts möchte Tetra Pak seine Recyclingrate noch verdoppeln. Das Unternehmen arbeitet zudem an der Entwicklung von Verpackungsmaterialien, die zu 100 Prozent aus erneuerbaren Materialien bestehen. Bis 2012 soll die Hälfte des bezogenen Getränkekartonmaterials FSC-zertifiziert sein, langfristig ist die 100-prozentige Zertifizierung vorgesehen.

FOOD FOR DEVELOPMENT

- Tetra Pak ist Vorreiter bei der Entwicklung von Sammel-Verteilerstellen für Milchprodukte in Pakistan. Das Unternehmen hat kleine Gruppen von Bauern zusammengeführt, um einen einheitlichen Ansatz und Grössenvorteile zu schaffen. Die Impfzyklen für Nutztiere wurden erhöht und dadurch die Sterblichkeit der Tiere gesenkt. Darüber hinaus wurden Zehntausende von Bauern geschult und die Milchaufnahmemengen stark angekurbelt. Mittlerweile unterstützt Tetra Pak die Einrichtung von Sammel- und Verteilerstellen in weiteren Ländern wie Bangladesch.

PRESSEMITTEILUNG

- Weltweit werden Millionen von Kindern in der Schule mit Milch- und anderen Nährgetränken in Tetra Pak Verpackungen versorgt. Diese Schulernährungsprogramme helfen nicht nur, die Ernährung von Kindern zu verbessern, sondern fördern zudem die Aufmerksamkeit im Unterricht und führen zu besseren Schulnoten. Sie regen das Wachstum der lokalen Milch- und Nahrungsmittelindustrie an, die wiederum neue Arbeitsplätze schaffen kann.

NOTHILFEPROGRAMME

- Dank seiner globalen Präsenz, seiner lokalen Kompetenz sowie dank starker Partnerschaften kann Tetra Pak schnell reagieren, um Soforthilfe anzubieten. Während des Erdbebens 2010 in Haiti ermöglichte die Beteiligung des Food for Development Office an einem örtlichen Schulmilchprogramm, dass Schulen und Gemeinden schnell mit Millionen Milchkartons versorgt werden konnten.

Weitere Details zur Sozial- und Umweltpolitik und zu Massnahmen von Tetra Pak sowie ein PDF des Berichts finden Sie auf der Website zu Nachhaltigkeit unter www.tetrapak.com/su2011.

Medienkontakt:

Tetra Pak (Schweiz) AG

Europastrasse 30, 8152 Glattbrugg

Katharina Schenk

Manager Brand & Environment

Telefon: 044 804 66 00 • Telefax: 044 804 66 50

E-Mail: katharina.schenk@tetrapak.com

www.tetrapak.ch

Über Tetra Pak

Tetra Pak ist der weltweit führende Anbieter von Verarbeitungs- und Verpackungssystemen für Lebensmittel. In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten liefern wir sichere, innovative und umweltfreundliche Produkte, die täglich den Bedarf von Hunderten von Millionen Menschen in weltweit über 170 Ländern decken. Mit fast 22 000 Mitarbeitern sind wir in über 85 Ländern tätig. Wir legen Wert auf eine verantwortungsvolle Unternehmensführung und einen nachhaltigen Ansatz für unser Geschäft. Unser Motto «Schützt, was gut ist» spiegelt unsere Vision wider, Lebensmittel überall auf der Welt sicher und verfügbar zu machen.

INFORMATIONEN ZUM FORESTRY STEWARDSHIP COUNCIL® (FSC®)

Mit Niederlassungen in 50 Ländern, starker Methodik und Unterstützung durch zahlreiche Interessengruppen ist der FSC zurzeit das Zertifizierungsprogramm, das die Kriterien zu nachhaltiger Waldwirtschaft weltweit am besten erfüllt. Tetra Pak ist Mitglied im Vorstand. www.fsc.org. Der FSC-Lizenzcode für Tetra Pak lautet FSC-C014047.